

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



1. März 2007

Rundmail

Aufruf Kampagnenwoche ab 2. April

Einladung 17. bundesweites Treffen: 17. März in Magdeburg

Inhalt dieser Rundmail

- I. Dezentrale Kampagnenwoche Anfang April
- II. Bundesweites Treffen am 17. März in Magdeburg
- III. Weitere Projekte

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Email möchten wir zur dezentralen, bundesweiten Kampagnenwoche aufrufen. Wie beim bundesweiten Treffen am 27.1.07 in Göttingen vereinbart. Sie soll vom 2. April an stattfinden.

I. Dezentrale Kampagnenwoche und zentraler kollektiver Hungerstreik in Berlin

Zu der Kampagnenwoche sollen unterschiedlichste Aktivitäten gehören:

Vom 1-Euro-Job-Spaziergang über Mahnwachen/Schautafeln vor den ARGEn und Sattessen im Supermarkt bis zu Aktionen für ein Sozialticket für Teilhabe am öffentlichen Leben. Der Phantasie sollen keine Grenzen gesetzt sein.

Erste örtliche Initiativen haben uns schon mitgeteilt, welche Aktivitäten sie in der Kampagnenwoche unternehmen werden.

Ähnlich wie bei der Aktion Hartzschluss im September 2005, an der sich Bündnisse in mehr als 60 Städten beteiligten, werden wir auch dieses Mal die geplanten Aktivitäten, soweit es jeweils für Eure Aktion sinnvoll ist und Ihr es wünscht, auf unserer Homepage darstellen.

Meldet Euch bitte per Email bei Dennis Feise aus Braunschweig (dfeise at gmail.com, 0173 1429206), der in Zukunft die Homepage des ABSP (www.die-soziale-bewegung.de) pflegen wird, oder bei Edgar Schu (E.Schu1 at gmx.de, 0551 9964381)!

Die Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen (KOS, www.erwerbslos.de) beteiligt sich im Rahmen ihrer Kampagne gegen Kinderarmut „Reiches Land – Arme Kinder? Einkommen zum Auskommen!“ an der Kampagnenwoche und ruft ihre örtlichen Initiativen dazu auf, sich zu beteiligen bzw. eigene Aktivitäten zu entfalten. Im Anhang der aktuelle Rundbrief der KOS.

Ebenso soll vom 2. bis ca. 16. April in Berlin ein zentraler kollektiver und befristeter Hungerstreik stattfinden. Dieser steht zwar zur Zeit noch auf der Kippe, wie wir per außerordentlicher Rundmail mitgeteilt hatten.

Wenn sich jedoch noch genügend Menschen melden, die entweder sich selbst an dem Hungerstreik in Berlin beteiligen werden oder solidarisch den Hungerstreikenden einen Besuch abstatten wollen, dann wird er stattfinden.

Dann wird er zusätzliche Aufmerksamkeit für die Belange der von Hartz IV betroffenen Menschen und für die immer weiter fortschreitende Prekarisierung des Arbeitslebens erregen.

Wir möchten in dieser Rundmail richtig stellen, dass die Bundesarbeitsgemeinschaft Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen e.V. (BAG-SHI) aus bestimmten Gründen die Aktionsform Hungerstreik nicht unterstützt. BAG-SHI hat erklärt, Aktionen des ABSP solidarisch zu begleiten, ohne jedoch den Hungerstreik Betroffenen als Träger zu unterstützen. Umfangreiche Dokumentation der Debatte sowie die Stellungnahme von BAG-SHI auf www.labournet.de:

<http://www.labournet.de/diskussion/arbeit/aktionen/protesthunger.html>

"Der Sinn überregionaler Arbeit besteht darin, lokale Kräfte zu verbinden", wie es eine Mitstreiterin des Netzwerkes, aus Bremen, kürzlich ausdrückte.

Durch bundesweite konzertierte Aktion wollen wir unseren gemeinsamen Willen ausdrücken.

An allen Orten im ganzen Land sind unzählige Bündnisse kontinuierlich aktiv, um einerseits Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, andererseits über politische Zusammenhänge aufzuklären und Forderungen in die Öffentlichkeit zu tragen.

In der Kampagnenwoche im April soll die bundesweite Präsenz der Sozialproteste einer breiteren Öffentlichkeit deutlich gemacht werden, und wir wollen uns in einen gemeinsamen Rahmen begeben.

[Gegen-Armut-2007]:

Bundesweit sollen die Forderungen nach gesetzlichem Mindestlohn und einer Regelsatzerhöhung massiv in die Öffentlichkeit getragen werden.

Seit Längerem vereint die Sozialproteste und weitere soziale Bewegungen die Forderung nach 10 Euro gesetzlichem Mindestlohn und einer Erhöhung des Alg II-Regelsatzes auf 500 Euro.

Wir halten jede Erhöhung des Regelsatzes und auch die Durchsetzung eines Mindestlohnes von 7,50 bzw. 8 Euro wie es der DGB bzw. die linken Parteien fordern, für einen Schritt in die richtige Richtung, für die notwendige Trendwende.

Perspektivisch orientiert sich das ABSP selbstverständlich an den Forderungen 30 Stundenwoche, 10 Euro gesetzlicher Mindestlohn und bedingungsloses Grundeinkommen.

II. Bundesweites Treffen am 17. März in Magdeburg

Das 17. bundesweite Treffen wird

am 17. März von 12:00 bis 17:00 Uhr im Gewerkschaftshaus in Magdeburg stattfinden.

Dieses befindet sich in der Otto-von-Guericke-Str. 6, gut 300 m vom Hauptbahnhof entfernt.

Eine ausführliche Wegbeschreibung findet Ihr im Anhang dieser Rundmail, eine Anfahrtsskizze auf der Homepage (<http://www.die-soziale-bewegung.de>). Fahrtkosten werden wir wie gewohnt anteilig übernehmen. Meldet Euch bitte bei Edgar Schu (E.Schu1 at gmx.de, Tel. 0551 9964381) an, damit unsere MitstreiterInnen in Magdeburg planen können.

III. Weitere Projekte

Alle weiteren Themen und Projekte, für die wir in den letzten Rundmails geworben haben, sind selbstverständlich weiterhin aktuell und dort, auch im Archiv auf der Homepage (<http://www.die-soziale-bewegung.de/archiv.html>), nachzulesen. In dieser Rundmail haben wir uns auf das nun brennende Projekt beschränkt: Die dezentrale Kampagnenwoche.

Wir wollen mit unterschiedlichsten, „braven“ und anstößigen Aktionen die gesellschaftliche Diskussion über Armut und notwendige Gegenkonzepte verstärken und anfeuern.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Renate Gaß, Peter Grottian, Thorsten Lux, Michael Maurer, Kerstin Weidner, Edgar Schu, Margit Marion Mädler, Rainer Wahls, Roland Klautke, Helmut Woda

Zu allen hier vorgestellten Themen kann im internen Forum des Aktionsbündnis Sozialproteste diskutiert werden: <http://www.aktive-erwerbslose.de/forum>

Aktionsbündnis Sozialproteste

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Michael Maurer, maurer.jueterbog at t-online.de (Brandenburg); Kerstin Weidner, wildezahme at gmx.de (Senftenberg); Ottokar Luhn, gotha at offenesbuendnis.de (Gotha/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda at web.de (Karlsruhe); Margit Marion Mädler, MerlinsFee at aol.com (Ostwestfalen/Lippe); Thorsten Lux, lux.im.web at web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Rainer.Wahls at mac.com, RolandKlautke at web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger at gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro:

Renate Gaß, Renate_Gass at yahoo.de, 0170 5337446 (Kassel); Edgar Schu, E.Schu1 at gmx.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia at zedat.fu-berlin.de

Konto:

Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30